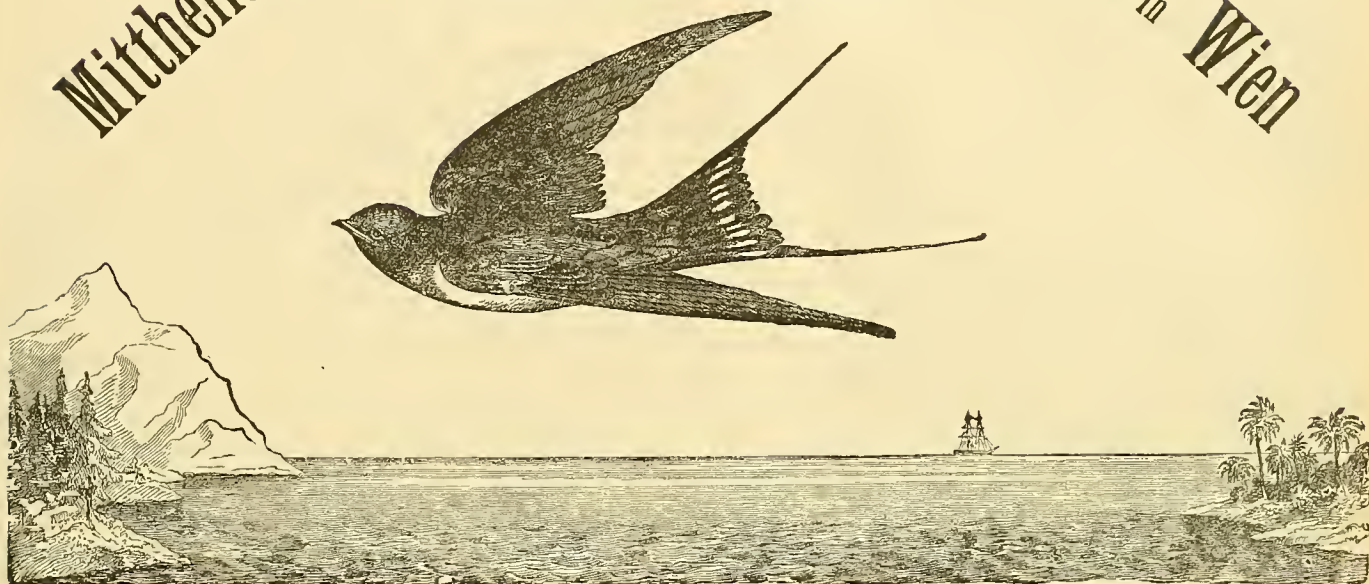


Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien
„DIE SCHWALBE“



Blätter für Vogelkunde, Vogelschutz und -Pflege.

Redigirt von C. PALLISCH unter Mitwirkung von Hofrath Professor Dr. C. CLAUS.

16.
April

„DIE SCHWALBE“ erscheint Mitte eines jeden Monates und wird nur an Mitglieder abgegeben.
Einzelne Nummern 50 kr., resp. 1 Mark.
Inserate per 1 □ Centimeter 4 kr., resp. 8 Pf.

Mittheilungen an das Vereinspräsidium, an das Secretariat, die Cassaverwaltung und Administration sind Wien, I. Wollzeile 12, zu adressiren.

Alle redactionellen Briefe, Sendungen etc. sind an Herrn Ingenieur C. Pallisch in Brunn, Post Pitten. Niederösterreich, zu richten.

1895.

Inhalt: Ornithologische Collectaneen. — Ornithologische Beobachtungen aus der Umgebung von Časlau und dem Eisengebirge in Ostböhmen. — Ueber die Schnelligkeit des Wanderfluges der Vögel. — Ornithologischer Reisebericht aus zoologischen Gärten Deutschlands. — Kleine Mittheilungen. — Aus unserem Vereine. — Aus den Vereinen. — Literarisches. — Inserate.

Ornithologische Collectaneen.

Von **Vict. Ritter v. Tschusi zu Schmidhoffen.**
Oesterreich-Ungarn

III.*)

1894.

(Schluss)

Turdus merula L. — *Amsel.*

Tirol. Während des ganzen Herbstes 1893 hielt sich in Meran (im Garten des Baron L.) eine Drossel auf, die weissen Kopf und Rumpf, grauschwarze Schwanz- und Flügelspitzen, sowie gelben Schnabel hatte. (St. Hub., XII. 1894. p. 296.)

Ampelis garrulus L. — *Seidenschwanz.*

Böhmen. Ende December erschien die Art nach dem ersten Schnee in grossen Schaaren auf den wenigen Vogelbeeren in Trautena u. (Jägerz. f. Böhm. u. Mähr., X. 1894. p. 13.)

Hirundo sp. ? — *Schwalbe.*

Kärnten. Nach Conte G. Veith nistete eine weisse Schwalbe in der Nähe von Friesach. Die erbrüteten Jungen waren normal. Auch in der Nähe von Treibach hielt sich eine längere Zeit auf, verschwand aber nach öfterer Verfolgung. (F. C. Keller in Waidmh., XIV. 1894. p. 263.)

Passer domesticus. — *Haussperling.*

Ungarn. N. K. gewahrte an der Strasse, die durch die Ortschaft Guttenbrunn (Temes. Com.) führt, unter den Sperlingen einen ganz weissen. (Waidmh., XIV. 1894. p. 225.)

Perdix perdix (L.) — *Rebhuhn.*

Böhmen. Auf dem von Bauern gepachteten Revier der Domäne Zbirow befand sich eine Kette von 14 Rebhühnern, worunter 7 weisse: 2 der letzteren wurden am 8. September erlegt. Sie waren rein weiss, hatten Schnabel und Beine hellgelb und

*) Vergl. d. Journ. XVIII. 1894. p. 73 76. 89-92

röthliche Iris. Vor acht Jahren wurden auf der Domäne auch 2 weisse Exemplare geschossen. (G. D. in Hugo's Jagdz., XXXVII. 1894. p. 123.)

D. Seidler berichtet über ein am 2. September im Gemeinderevier Hnimitz (Bez. Mies) erlegtes Rebhuhn, das ganz weiss war und über eines, das bei sonst normaler Färbung die drei ersten Schwingen in jedem Flügel weiss hatte. (Waidmh., XIV. 1894. p. 263.)

Postmeister Al. Hochmann in Načeradec schoss den 27. September ein weisses Rebhuhn, das nur am Kopfe und Hinterhalse einige dunkle Tupfen hatte. (Jägerz. f. Böh. u. Mähr., X. 1894. p. 180.)

Tetrao tetrix L. — *Birkhuhn*.

Niederösterreich. Revierförster E. Pfohl in Bockfliess traf am 28. März in der »Hochleithen«, Wolkersdorfer Gutsrevier, ein Birkhuhn, und am nächsten Tag wurde einer im Schweinbarther Revier gesehen. Den 13. April wurde ein Hahn auf einem kleinen Schlage im Praterterrain nächst dem sogenannten Sporn angetroffen. (Hugo's Jagdz., XXXVII. 1894. p. 279—280.)

Adolf Freiherr v. Buttlar erlegte am 20. November im Jagdrevier auf dem Tulbinger-Kogel im Wienerwald einen Hahn; ein anderer wurde ein paar Wochen vorher ebendasselbst geschossen. (F. Frhr. v. Buttlar: Hugo's Jagdz., XXXVII. 1894. p. 674.)

Tetrao tetrix × *urogallus* L. — *Rackelhuhn*

Böhmen. Unweit Sichrow im Reichenauer Revier erlegte Fürst Alain Rohan am 15. April einen Rackelhuhn. (Hugo's Jagdz., XXXVII. 1894. p. 308; N. D. Jagdz., XIV. 1894. p. 262; Mitth. n.-ö. Jagdsch.-Ver., 1894. p. 189; Oesterr. Forstz., XII. 1894. p. 144; Mitth. n.-böhm. Excurs.-Cl. 1894. p. 186.)

Mähren. R. Wimmer, A. Dreher'scher Secretär, erlegte im Frühjahr auf der A. Dreher'schen Herrschaft Hrottowitz einen Rackelhuhn. Auergeflügel kommt in der Gegend weit und breit nicht vor. (Schimitschek in Waidmh., XIV. 1894. p. 141; A. uns. heim. Wäld., VI. 1894. p. 85.)

Waldbereiter Piwetz aus Hösting berichtet, dass im Revier Roskosh durch Förster Hanusch im Frühjahr ein Rackelhuhn erlegt wurde. Vor einigen Jahren zeigte sich auf der Herrschaft Vöttau Auergeflügel und kam eine Brut glücklich aus. Später wurde auch in Hösting eine Auerhenne beobachtet und von dieser dürfte der geschossene Rackelhuhn abstammen. (A. uns. heim. Wäld., VI. 1894. p. 111—112.)

Niederösterreich. Im Revier der Herrschaft Stiebar im Stockergrund, wo bereits im Vorjahre ein Rackelhuhn erbeutet worden, wurde auch heuer ein solcher den 28. April von dem herzoglichen Forstpraktikanten A. Raab geschossen. Er balzte nicht wie jener birkhahnartig, sondern mehr rüchelnd und krächzend, sah ihm aber gleich. Totallänge 75, Flugweite 100 Centimeter. (F. Ritter v. Raab: Waidmh., XIV. 1894. p. 173; Deutsch. Jäg., XVI. 1894. p. 202.)

Charadrius pluvialis L. — *Goldregenpfeifer*.

Ungarn. Den 11. November 1893 wurde in der Försterei Lividraha der v. Ghyezy'schen Herr-

schaft Gabar (**Croatien**) im Karstwaldgebirge ein ♂ erlegt. (H. Fürst in Waidmh., XIV. 1894. p. 28.)

Grus grus (L.) — *Kranich*.

Ungarn. Dr. Göbl erlegte Mitte Jänner auf der zur Herrschaft Bélye gehörenden Puszta Lack einen Kranich. (Weidm., XXV. 1894. p. 185.)

? *Pelecanus onocrotalus* L. — *Pelikan*.

Galizien. In Horochina, Bezirk Bohorodczany, schoss F. Mareck den 9. October 1893 einen Pelikan auf 38—40 Schritte, als derselbe aus einem Haferstoppfelde auffliegen wollte. Das Gefieder war tadellos. Totallänge 175, Flugweite 316 Centimeter. (S. Mareck: Waidmh., XIV. 1894. p. 25.)

In der zweiten Septemberhälfte wurde von einem in der Gemeinde Rybno (Kosower Bezirk) in der Nähe des Czermoszlusses wohnhaften Bauer ein aus 28 Stück bestehender Flug vor Tagesanbruch am Flussufer bemerkt und 3 Exemplare davon erbeutet. Zur selben Zeit wurden nach dem »Kurjer Lwowski« 1 Stück in der Gemeinde Roznow am Pistynkaflusse und zwei am Pruth bei Niepolokouc in der Bukowina erlegt. (Waidmh., XIV. 1894. p. 289.)

Cygnus cygnus (L.) — *Singschwan*.

Bukowina. An dem Teiche in Negostina fielen den 6. April 3 Singschwäne ein, wovon einer geschossen wurde. (A. Bar. K.: Waidmh., XIV. 1894. p. 104.)

Steiermark. Den 14. Jänner wurde auf einem im Hochgebirge gelegenen Teiche, 3 Stunden von Graz entfernt ein prächtiger Singschwan erlegt. (Tewes: Weidm., XXV. 1894. p. 159.)

Auf dem Teiche in Rein bei Gratwein schoss der Stiftshofmeister P. F. S. Bauer im vorigen Winter ein Exemplar. (Oesterr. Forstz., XII. 1894. p. 34.)

Urinator arcticus (L.) — *Polartaucher*.

Niederösterreich. In dem Auslande des alten Donaubettes bei Wien, und zwar in dem sogenannten »Weissen Sporn« hinter der Kagraner Brücke, fing sich einer den 19. October 1893 an einem für Hechte bestimmten Wurfzeug. (Oesterr. Forstz., XII. 1894. p. 10; N. Jagdz., VII. 1894. p. 202.)

Steiermark. Anfangs Jänner hielt sich auf der Mur zwischen der Carl Ludwig- und der Radetzky-Brücke in Graz ein »Eistaucher« durch zwei Tage auf, ohne sich durch die zahlreichen Passanten in seinem Treiben stören zu lassen. (R. Roschger: Waidmh., XIV. 1894. p. 28.)

[Offenbar handelt es sich auch hier um den Polartaucher und nicht um den im Binnenlande so äusserst seltenen Eistaucher. (*U. glacialis* (L.) v. Tsch.]

Villa Tannenhof bei Hallein, im Jänner 1895.

Allelei Ueberbleibsel vom Speisetische des rothrückigen Würgers (*Lanius collurio* L.).

Von Emil C. F. Rzehak

Zwischen dem 9. und 15. September haben sich unsere heimischen »Strauchritter«, die Dorndreher, aus dem Staube gemacht; am 9. habe ich noch welche beobachtet, und als ich ihnen am 15. September

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [019](#)

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: [Ornithologische Collectaneen. 49-50](#)